

Roots for Life



Newsletter September 2018

Namaste!

Wir hoffen Sie hatten einen sonnigen Sommer und konnten sich gut erholen. In Nepal regnet es immer noch fast täglich - es ist Monsunzeit. Durch Stromausfälle, überschwemmte Straßen und Erdbeben ist Arbeit und Kommunikation in dieser Periode schwierig. Trotzdem gibt es einige Neuigkeiten - vor Allem aus Chyangsar.

Immer mehr Bewohnerinnen und Bewohner von Chyangsar müssen nun nicht mehr in Notquartieren schlafen. Hilfgelder von der Regierung sind nun endlich im Dorf angekommen. Die Frauen bekamen zudem auch Materialien für Gewächshäuser. Auf der Farm wird weiterhin gearbeitet und Trainings absolviert. Außerdem konnten wir eine neue Stipendiatin aus Chyangsar aufnehmen!

Die Shree Sarawati L.S. Schule in Thade hat nun auch einen ersten Stock, sichere Treppengeländer und Balkone. Die Stipendiatinnen und alle weiteren SchülerInnen freuen sich über das neue Gebäude. Für unsere Sponsoren von [Soroptimist International Switzerland](#) und [Soroptimist Int Union Française](#) ist es wohl eine besondere Freude, dass die Farben der Schule SI-Konform sind (Blau und Gelb) 😊

["My Book Buddy"](#) läuft nun schon ein Jahr. Im Rahmen des Projekts von [Soroptimist International of Europe](#) wurde die Shree Janabikas Secondary School mit altersgerechten Büchern ausgestattet. Carola Gosch setzte sich zusammen mit [Soroptimist Wien Vivata](#) und [Soroptimist Kathmandu, Nepal](#) dafür ein. So sollte den Kindern mehr Lust aufs Lesen gemacht werden. Und es hat funktioniert!

Soroptimist International Club Wien Vivata unterstützt die Mädchen in Thade mit Scholarships und half einem von ihnen in einer Krisensituation. Danke!

Die Vernissage "Nepal im Kontrapunkt" war ein wunderbarer Abend. Fotograf Tomás Martínez präsentierte Bilder, die er während der Nepal Projektreise aufgenommen hatte. Zugunsten von Roots for Life konnten einige Exemplare (jeweils nur 5 zertifizierte Unikate) verkauft werden. Das Geld kommt zu 100% dem Apfelgarten-Projekt zugute. Roots for Life dankt Tomás und allen Gästen!

Bei Interesse können noch Bilder direkt bei RfL erstanden werden. Wir freuen uns über Ihre Anfragen!

Patinnen und Paten gesucht!



Zurzeit betreut Roots for Life 30 Kinder. 21 Patinnen und Paten unterstützen uns dabei. Nun wollen wir auch in Ghunsa Mädchen unterstützen und das Dorfentwicklungskonzept im Sinne lokaler Synergien weiter ausbauen. Unser Ziel ist es, bis Ende 2018 35 Mädchen zu unterstützen.

Von klein auf müssen viele Mädchen in Nepal eine hohe Anzahl an Pflichten im Haushalt übernehmen. Ob die Mädchen in die Schule gehen können oder nicht, ist dabei zweitrangig. Viele können kaum lesen und schreiben, wichtig sind sie vor Allem als Arbeitskraft.

Viele Mädchen am Land werden aufgrund der Armut ihrer Familien immer noch sehr früh verheiratet, schon im Alter von 12 bis 16 Jahren. Dort leben sie dann mit einem (oft wesentlich älteren) Mann zusammen, den sie fast nicht kennen und müssen ebenfalls unter der strengen Aufsicht der Schwiegermütter den Haushalt führen.

Nur durch Bildung ist es möglich diesen Kreislauf zu durchbrechen: Ohne Bildung sind die jungen Frauen abhängig von ihren Männern und dessen Familien. Stirbt dieser oder verlässt sie, haben sie kaum Chancen. Teilweise werden sie auch vom Mann oder Schwiegereltern verjagt, wenn sie ein Mädchen zur Welt bringen. Aber auch verheiratet kommen sie oft nicht aus

der Armut heraus: Die Mütter müssen sich dann entscheiden ob sie ihre Kinder lieber ernähren oder in die Schule schicken wollen. Diese Kinder haben dann ebenso wenige Chancen wie ihre Mütter.

Mit einem Scholarship wollen wir diesen Mädchen die Möglichkeit geben aus dem Kreislauf von Armut herauszukommen. Helfen Sie ihnen dabei und werden Sie Patin oder Pate!

Eine kurze Email an office@rootsforlife.info genügt und wir schicken Ihnen alle Informationen.

Unsere Initiativen verändern das Leben dieser Menschen nachhaltig. Wir danken all unseren SponsorInnen und UnterstützerInnen, die dies möglich machen. Erfahren Sie alle Details aus unseren Projekten in diesem Newsletter und auf unserer [Webseite!](#)

Möchten auch Sie uns unterstützen? Einfach [hier](#) klicken oder direkt überweisen:

Wurzeln zum Leben – Roots for Life
„Projektname“ (wenn spezifisch gewünscht)
IBAN: AT59 5800 0205 9986 9019
BIC: HYPVAT2B
Hypo Vorarlberg



Information



Regenzeit

Der [Monsun hat Nepal im Moment fest im Griff](#). Dies macht die Kommunikation und Arbeit zurzeit verständlicherweise recht schwer.



In diesen Zeiten ist das Reisen zwischen den Dörfern und Städten besonders gefährlich. [Ganze Straßen verwandeln sich in Flüsse!](#)



Book-Buddy-Bilanz

Die Kinder hatten großen Spaß am Lesen und auch einige Eltern konnten motiviert werden!

Aus den Projekten

Dorfentwicklung Chyangsar

Neue Häuser in Chyangsar

Nach drei Jahren bekamen die Familien in Chyangsar endlich Geld von der Regierung um ihre Häuser wiederaufzubauen.



Die BewohnerInnen vereinbarten mit Roots for Life, dass sie die Bauarbeiten an den Farmgebäuden etwas zurückstellen um an ihren eigenen Häusern zu arbeiten.





Zusätzlich bekamen die Frauen auch Planen und andere Materialien für den Bau von Gewächshäusern.



Die Frauen der Kooperative wissen Dank der Trainingsfarm gut wie sie die Hilfe einsetzen können!

No toilet no bride

Töchter sollen nicht mehr an Männer verheiratet werden, die keine geschützten und sicheren Toilette in bzw. bei ihrem Haus haben. Diese indische Campagne aus dem Jahr 2009 trifft es auf den Punkt! Auch in Chyangsar wird es auf der Farm sichere Toiletten geben, welche die Frauen nicht nur während der Trainings benutzen können.





Ein lebendiger Zaun

Bauen die BewohnerInnen nicht gerade an ihren Häusern sammeln sie stachelige Pflanzen im Wald und pflanzen sie rund um die Farm wieder ein. Dies soll Tiere davon abhalten das Gemüse zu fressen.



Frühjahrsernte schon vollständig verkauft

Wir freuen uns, dass der Verkauf so erfolgreich ist! In Planung ist auch der Handel mit umliegenden Lodges (Gästehäusern), dafür wird weiterhin fleißig angebaut.



Permakultur in Chyangsar

Mit einem Experten bekamen die Frauen einen ersten Einblick in diese besondere Art des Gemüseanbaus.



Einzug ins Farmhaus

Dürfen wir vorstellen: Inna Maga, die neue Housekeeperin!



Eine der Frauen des Dorfes wurde von der Kooperative ausgewählt um im Farmhaus zu wohnen. Sie wird auf das Haus und das Gelände aufpassen, sich um die Ochsen und die Gewächshäuser kümmern. Dies ist einer der wichtigen Aufgaben um den Betrieb auf der Farm aufrecht zu erhalten und das Wissen im Dorf zu verbreiten.



Gemeinsam erfolgreich

Zusammen mit dem Social Work Institute erarbeiten die Frauen in "Management-Trainings" was notwendig ist um eine Kooperative zu führen. In den Trainings, finanziert von FairStyria, lernen sie alles zu Buchhaltung, Grundsätzen und Entscheidungsfindung.

Eine neue Stipendiatin

Die kleine Aruna ist unser jüngster Zuwachs. Ihre Mutter war bis jetzt auf sich allein gestellt und es blieb nicht mehr viel Geld für Arunas Schulbildung. Nun übernimmt Roots for Life die Kosten.



Käsefußfrei

Für alle Stipendiatinnen gab es für die Sommerzeit FlipFlops und leichtes Schuhwerk. Die sind in der warmen Zeit angenehmer als Gummistiefel!



Ready to fight for their right!

Von unseren Chyangsar-

Für die Mädchen ist Taekwondo mehr als ein Hobby. Dadurch lernen sie sich nicht nur für sich

Stipendiatinnen aus Kathmandu erreichten uns [tolle Fotos ihres Taekwondo-Trainings](#).

einzustehen und bekommen Selbstvertrauen, sondern können, wenn es sein muss, auch richtig zuschlagen!

[Dorfentwicklung Thade](#)



SI Wien Vivata für Stipendiatinnen aus Thade

[Der Club unterstützte](#) ein Mädchen aus Thade in einer Krisensituation und übernimmt jetzt auch noch die Kosten für zwei weitere Mädchen. Außerdem finanzieren zwei Clubmitglieder auch noch privat jeweils einem Mädchen ein Stipendium.



Baufortschritt & Regenschirme



Mitarbeiter Kusang Tamang fuhr nach Thade um das Gebäude zu begutachten und überbrachte den

Die Kinder freuen sich, dass die Schule nun [erdbebensicher](#) eingestuft wurde und über breite Balkone sowie Geländer.

Stipendiatinnen [Regenschirme](#), [Schuhe und schicke RFL-Trainingsanzüge](#) für die Sommerzeit.

Roots for Life - Backstage



Nepal im Kontrapunkt

Die [ausgestellten Bilder](#) sind mit einem Edeldruckverfahren (Cyanotypie) hergestellt worden. Das verwendete Papier stammt teilweise aus Nepal und ist handgeschöpft. In einem [Video](#) zeigt Tomás Martínez den Herstellungsprozess.



Copyright © Roots for Life 2018. All rights reserved.

Our mailing address is:
office@rootsforlife.info

Sie können den Newsletter jederzeit hier abmelden:
[unsubscribe from this list](#)

Roots for Life - Wurzeln zum Leben
c/o Carola Gosch
Peterstalstraße 12
8042 Graz
Austria

This email was sent to <<Email Address>>
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
non profit association · Peterstalstraße 12 · Graz 8042 · Austria

